

Spiel und Spaß gemeinsam mit den Kindern -

Die Schließzeit der Kita zwischen den Jahren bietet sich an

Gemeinsam ist es leichter—und macht auch mehr Spaß!

Wir wollen Sie alle zu Phantasie und Kreativität ermutigen, aber auch zu Selbstinitiative. Diese kann beispielsweise darin bestehen, dass Sie nach der Kita andere Eltern mit gleichaltrigen Kindern zu sich nach Hause einladen, oder besuchen gehen oder sich draußen gemeinsam auf dem Spielplatz treffen. Regelmäßige Begegnungen zwischen Eltern und Kindern auch außerhalb des Kita-Alltages sind eine gute Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Jede Art von Kontaktzeiten ist für eine gesunde soziale und emotionale Entwicklung ihres Kindes wichtig.

Mit diesem Rundbrief möchten wir uns bei all jenen bedanken, die uns den Start mit unserem Projekt „**Frühkindliche Förderung—Eltern und Kitas gemeinsam**“ so angenehm gemacht haben: für die freundliche Aufnahme in den Kitas von Leiterinnen und ErzieherInnen, für Ihre Teilnahme an den von uns angebotenen Aktionen und für das gute Miteinander zwischen den verschiedenen Machern im Quartier.

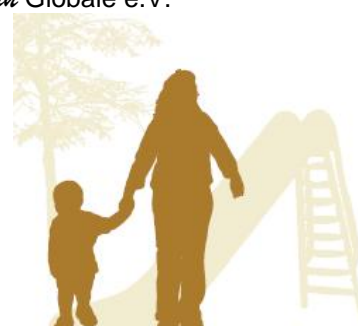
Wir wünschen den Kindern noch viel Vorfreude und Spannung auf den Weihnachtsabend, den Familien besinnliche Tage zu Hause, den ErzieherInnen Zeit zum Erholen, und allen einen lustigen und fröhlichen Start in ein gesundes und kraftvolles Jahr 2012.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen,

Herzlich,

Karin Lückert-Aleman und Andrea Isermann-Kühn Globale e.V.

Herausgegeben vom Projekt
Frühkindliche Förderung – Eltern
und Kitas gemeinsam“ Ein Projekt
im Rahmen der Zukunftsinitiative
Stadtteil – Teilprogramm Soziale
Stadt – Quartiersmanagement
Heerstraße.



INHALT

Jahresendgrüße 1

Basteln im Advent 2

Kleiner Versuch 2

Hausmittel, Spielen und Backen 3

Jahresendmitteilungen der Kindertagesstätten 4



Das Projekt wird gefördert durch die europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen der „Zukunftsinitiative Stadtteil—Soziale Stadt“



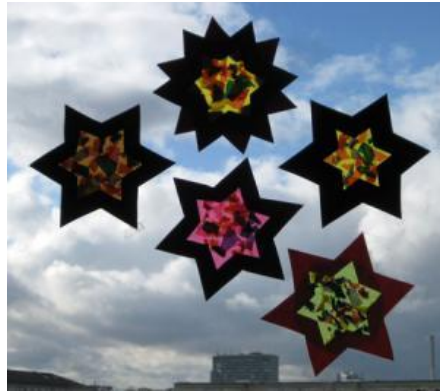
Basteln im Advent

Transparentsterne

Mit Plakatkarton und Transparentpapier lassen sich wirkungsvolle Fensterbilder, auch schon mit den Kleinsten, zaubern.

Material: Plakatkarton, Transparentpapier, Schere, Klebestift

Anleitung: Auf den Plakatkarton kleine und große Sterne in verschiedenen Formen malen, mindestens 8 cm groß. In die dann jeweils mit 1 cm Abstand ein kleinerer gezeichnet wird. Dann das Innere mit einer Schere ausschneiden, sodass eine Sternhülle entsteht. Und nun das Sternenloch mit hellem Transparentpapier bekleben.



Die kleineren Kinder können nun aus gerissenen Transparentstückchen die Sterne bekleben. Entstehen kleine Schneeflocken auf dem Stern? Oder ein Gesicht? Oder tiefe Krater, hohe Berge,... Die fertigen Sterne dann mit Klebefilm an die Fensterscheiben kleben. Tagsüber leuchten sie durch das Tageslicht nach innen. Und abends freuen sich die Menschen auf der Straße über das weihnachtlich erleuchtete Zimmer. Hier haben schon die Aller kleinsten einen Riesenspaß. Und größeren Kindern gelingen auf diese Weise beachtliche Kunstwerke.

Ein bunter Fenstersternenhimmel ist entstanden

Spiele sind für Kinder immer auch neue Lernsituationen, in denen sie sich ausprobieren und sich mit den Mitspielern austauschen

Knallmonster basteln

Material: Klebefilm, leichtes Papier (Transparentpapier oder Zeitungspapier) und Filzstift

Statt das neue Jahr mit Knallern zu begrüßen, kann man einfach ein Knallmonster basteln, so ein Monster Krachmacher ist auch für die [Faschingsparty](#) zu



gebrauchen.

Ein Blatt Papier wird einmal waagrecht und einmal senkrecht in der Mitte gefaltet. Die

Faltungen werden wieder rückgängig gemacht. Dann klappt man die vier Ecken jeweils so um, dass sie an der horizontalen Mittellinie



anliegen. Das Modell wird in der Mitte zusammengeklappt, so dass ein gleichschenkliges Trapez entsteht. Nun bekommt das Monster sein Gesicht. Wer mag, klebt dem Monster noch einige Luftschlangen mit Klebefilm über die Augen. Dann dreht man

Das Monster wird wieder umgedreht und in der Mitte zusammengeklappt. Das Monstergesicht muss sich in dem Dreieck



befinden.

Nun nimmt man das Monster an der mit x



Der Winter ist da: Husten mit bewährten Hausmitteln bekämpfen

Hilfreich sind handelsübliche Erkältungssalben zum Einreiben von Brust und Rücken.

Zwiebel- oder Rettichsaft

Sie sind einfach zuzubereiten und werden selbst von Kindern gerne genommen.

Eine klein geschnittene Zwiebel mit der gleichen Menge Honig in eine Schale geben und bedeckt stehen lassen. Von dem Saft, der sich absetzt, alle 2 Std. einen Löffel nehmen. Wenn man ihn erhält, ist schwarzer Rettich die noch bessere Variante.

Mit einem Messer aushöhlen und mit Honig (oder Kandiszucker) füllen und das untere Ende abschneiden, so dass der entstehende Saft in ein Glas tropfen kann. Auch hiervon alle 2 Std. einen Löffel voll nehmen.

Kräutertee

Kräutertees können einen Reizhusten dämpfen oder Schleim lösen.

Gegen den Reizhusten hilft z. B. eine Teemischung aus 25 Gramm Eibischwurzel mit 20 Gramm Isländisch Moos, je 20

Gramm Anis- und Fenchelfrüchten sowie 15 Gramm Lindenblüten. Sechs Teelöffel der Kräutermixtur mit drei Tassen kochendem Wasser übergießen und zehn Minuten ziehen lassen. Drei Tassen pro Tag mit etwas Honig gesüßt trinken.

Schleim fördert u. a. eine Mischung aus gleichen Teilen Huflattich, Wollblume und Süßholz. Pro Tasse einen Teelöffel der Mischung mit kochendem Wasser aufgießen und zehn Minuten ziehen lassen. Drei Tassen pro Tag trinken.



Frühkindliche Bildung

Handpuppe „Kleines Monster“

Die Handpuppe ist aus einem Socken ganz leicht herzustellen. Dabei können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Nähen Sie zwei Knöpfe als Augen im entsprechenden Abstand fest an die Mitte der Sockensohle. Ungefähr in Höhe der Sockenhacke befestigen Sie ein Büschel Wollreste für die Haarpracht und versehen diese zusätzlich mit einem Metallglöckchen.

Beim Spielen wird der Mund durch die Sockenspitze dargestellt, indem Sie diese etwas nach innen ziehen. Mit dem folgenden Reim

macht das Spielen gleich noch mehr Spaß:

*Bin ein kleines Monster,
Bin ein kleines Monster,
Brumm, brumm, brumm,
Brumm, brumm, brumm,*

Möchte dich gerne streicheln,

Möchte dich gerne streicheln,

Kraulen rundherum,

Kraulen rundherum.

Singen Sie den Reim doch mal nach der Melodie von Bruder Jakob.

*Aus: Marianne Austermann,
Gesa Wohlleben „Zehn kleine Krabbelfinger“*

Reime und Sprüche

Luftballonreim

Luftballon,
Luftballon,
Flieg mir nicht davon.
Lass dich stupsen, fühlen,
packen,
Viele schöne Sachen machen.
Luftballon,
Luftballon,
Flieg mir nicht davon.

Von: Karl Gottlieb Hering

**Sprache
entwickelt
sich beim
Sprechen und
beim Zuhören**

Kokosmakronen

Zutaten: 250gr. Vanillezucker , 250 gr. Kokosraspeln, 4 Eier

Eigelb und Eiweiß trennen. Die Kinder wiegen den Zucker und die Kokosraspel ab.

Dann schlagen sie das Eiweiß zu steifen Schnee und ziehen die Kokosraspel und den Zucker leicht darunter.

Dann werden mit Teelöffeln kleine Häufchen geformt und auf Backblättern gelegt.

Bei schwacher Hitze circa 20 Minuten backen.

Guten Appetit !!!!



Die Globale e.V.

Telefon: 030-25017686

mail: info@dieglobale.org

www.dieglobale.org

Sie können uns persönlich erreichen:

Dienstags 14:30 – 16:30 Uhr

FIPP Kita Wunderblume

Mittwochs 14:30 – 16:30 Uhr

Hum. Kita Pillnitzer Weg 6,

Donnerstags 14:30 – 15:00 Uhr

Ev. Kita Regenbogen

Oder telefonisch, per sms oder Mail an

Karin Lücker-Aleman Telefon: 0176 219 837 29,

Mail: karin.luecker@web.de

Andrea Isermann-Kühn Telefon: 0170 302 55 60,

Mail: andrea.isermann-kuehn@gmx.de

Neues aus den Kindertagesstätten

FIPP-Kita Wunderblume

Die Kita Wunderblume setzt auch in 2012 ihr Elternkochen in der Lehrküche der Christian Morgenstern Schule fort. Steffen gibt hilfreiche Tipps und Anregungen für leckeres und gesundes Kochen/Backen. Zum Jahresabschluss haben wir am 13. Dezember einen Baumkuchen gebacken. Es hat wunderbar geschmeckt und war gar nicht so schwer herzustellen. Auch die Kinder haben beim Rühren und vor allem beim Abschmecken des Teigs sehr geholfen. Termine für das Elternkochen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Humanistische Kita Pillnitzer Weg 6

Liebe Eltern, das Jahr 2011 geht seinem Ende zu. Es war ein schönes und erfolgreiches Jahr für uns alle: der Garten wurde mit Ihrer Hilfe neu gemacht und die Kinder freuen sich jeden Tag daran. Und die Sanierung konnte dieses Jahr abgeschlossen werden! Wir sind Schwerpunkt-Kita „Sprache und Integration“ geworden und haben eine neue Zusatzkraft für Sprachförderung bekommen. Die externe Evaluation hat uns in unserer Arbeit bestätigt und weitere Anregungen für ein erfolgreiches Arbeiten gegeben. Mit den

Kindern und Eltern zusammen fand der Kitaausflug nach Germendorf statt, wir hatten einen schönen Laternenumzug und einen entspannten und wundervollen Weihnachtszauber.

Wir wünschen uns und Ihnen ein ebenso gutes Jahr 2012 und freuen uns wieder auf Sie! (Anna Kurth für die Kita Pillnitzer Weg)

Ev. Kita Regenbogen

Die ev. Kita hat ihren Umzug in die neuen Räume in der Obstallee hinter sich gebracht. ErzieherInnen, Eltern und Kinder sind gut angekommen. Auf dem Außengelände der Kita wurde bereits mit der Umgestaltung begonnen, sodass sich alle auf viele neue, spielerische Möglichkeiten Frühjahr 2012 freuen können. Dann der Wasserschaden, der für alle noch einmal „Jahresendstress“ bedeutete. Wir wünschen allen, den Eltern und Erzieherinnen, dass sie sich während der Feiertage von diesem Streß gut erholen und das neue Jahr besser beginnt, als das alte endete

BÜCHER UND SPIELE ZUM AUSLEIHEN

Noch rechtzeitig vor der Weihnachtszeit gibt es in den drei Kitas eine Ausleihbibliothek von Büchern und Spielen. Eltern können sich über die Feiertage mit beliebten Kinderbüchern und Spielen für die gesamte Versorgung, so dass keine Langeweile auftritt. Dieses Projekt wurde möglich durch eine Förderung des Quartiersmanagement. Wir danken den Beteiligten für die Unterstützung

FuN –Familie

Gemeinsam mit den Kindern eine schöne Zeit verbringen.

Spiel- und Bastelideen bekommen.

Sich im Elterngespräch mit anderen Eltern austauschen.

Für Familien mit Kindern ab 3 Jahre

Kurs 8 Wochen 15.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Pillnitzer Weg 8

Ab Februar 2012 wollen wir beginnen. Anmeldung ist erforderlich.

Bitte bei Karin Lücker-Aleman oder Andrea Isermann-Kühn melden.

